

Abfertigungsschein

(im grenznahen deutsch-schweizerischen Warenverkehr)

Erststück: Für den Anmelder**1. Antrag auf Bewilligung / Überführung in das Verfahren / Antrag auf Ausstellung**

- Bewilligung einer einmaligen aktiven Veredelung / Ausbesserung und Überführung in dieses Verfahren.
- Bewilligung einer einmaligen passiven Veredelung / Ausbesserung und Überführung in dieses Verfahren.
- Bewilligung einer vorübergehenden Verwendung und Überführung in dieses Verfahren.
- Ausstellung eines vereinfachten Auskunftsblatt (Rückwarenregelung).

2.	Warenmenge (Maßeinheit)	Warenbezeichnung / Codenummer	Warenwert (EUR)	Art der Veredelungsarbeiten Verwendungszweck
Ort der Veredelung / Ausbesserung / Verwendung			Dauer	
Anschrift des Veredellers / Verwenders (wenn nicht mit Anmelder identisch)				
Ich bin hinsichtlich der Waren zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG) berechtigt				
<input type="checkbox"/> in vollem Umfang.		<input type="checkbox"/> nicht in vollem Umfang.		<input type="checkbox"/> nicht.
Anmelder (Name / Firma)				
Anschrift (Straße, Nr., PLZ Wohnung / Sitz)				
Ort, Datum				
Unterschrift				

3. Vermerke der Zollstelle

Wie beantragt bewilligt.	Maßgebliche gesetzliche Bestimmung
Nämlichkeitssicherung	
Codenummern	
Sicherheit	
Frist für die Beendigung des Verfahrens (Datum)	Verlängert bis (Datum)
Die Waren können innerhalb der Frist	Bezeichnung
<input type="checkbox"/> jeder Zollstelle	<input type="checkbox"/> nur der Zollstelle
gestellt werden.	
Ausgeführt am (Datum)	
Ort, Datum	Dienststempel, Unterschrift des Abfertigungsbeamten

Registrierkennzeichen											

4. Anmeldung (Beendigung)

- Überführung der umseitig / nachstehend angemeldeten Waren in den zollrechtlich freien Verkehr.
- Überwachung der Wiederausfuhr der umseitig / nachstehend angemeldeten Waren.

5.	Warenmenge (Maßeinheit)	Warenbezeichnung / Codenummer	Warenwert (EUR)	Bemerkungen (z. B. Veredelungsarbeiten)

Ich bin hinsichtlich der Waren zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG) berechtigt
 in vollem Umfang. nicht in vollem Umfang. nicht.

Ich erkläre, dass zum Herstellen des Veredelungserzeugnisses / der Veredelungserzeugnisse die im Feld 2 aufgeführten Einfuhrwaren verwendet worden sind (Artikel 256 Absatz 2 Unionszollkodex).

Für die in Spalte 4 genannten Arbeiten -und verwendetes Material- ist mir der Betrag von (Betrag) _____ EUR

in Rechnung gestellt worden (nur bei passiver Ausbesserung / Veredelung). Die Veredelungsarbeiten wurden in der Schweizer Grenzzone durchgeführt. -Die dazu verwendeten Ersatz -Zubehör- Teile befanden sich im freien Verkehr der Schweiz.

Angefallende Nebenerzeugnisse und Abfälle

Verwendete Zutaten

Ort, Datum

Unterschrift

6. Vermerke der Zollstelle

Die Waren wurden wie folgt behandelt

- eingeführt am (Datum) _____ Teilabfertigungen
- wieder ausgeführt am (Datum) _____ Sonstiges
- die Ausbesserung / Veredelung / Verwendung ist beendet.

Ergebnis der Nämlichkeitsprüfung

Einfuhrabgabenfrei gemäß

Einfuhrabgaben (Betrag) _____ EUR

Ort, Datum Diensstempel, Unterschrift des Abfertigungsbeamten

Abfertigungsschein

(im grenznahen deutsch-schweizerischen Warenverkehr)

Zweitstück: Für die Zollstelle**1. Antrag auf Bewilligung / Überführung in das Verfahren / Antrag auf Ausstellung**

- Bewilligung einer einmaligen aktiven Veredelung / Ausbesserung und Überführung in dieses Verfahren.
- Bewilligung einer einmaligen passiven Veredelung / Ausbesserung und Überführung in dieses Verfahren.
- Bewilligung einer vorübergehenden Verwendung und Überführung in dieses Verfahren.
- Ausstellung eines vereinfachten Auskunftsblatt (Rückwarenregelung).

2.	Warenmenge (Maßeinheit)	Warenbezeichnung / Codenummer	Warenwert (EUR)	Art der Veredelungsarbeiten Verwendungszweck
Ort der Veredelung / Ausbesserung / Verwendung		Dauer		
Anschrift des Veredellers / Verwenders (wenn nicht mit Anmelder identisch)				
Ich bin hinsichtlich der Waren zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG) berechtigt				
<input type="checkbox"/> in vollem Umfang.		<input type="checkbox"/> nicht in vollem Umfang.		<input type="checkbox"/> nicht.
Anmelder (Name / Firma)				
Anschrift (Straße, Nr., PLZ Wohnung / Sitz)				
Ort, Datum				
Unterschrift				

3. Vermerke der Zollstelle

Wie beantragt bewilligt. Maßgebliche gesetzliche Bestimmung

Nämlichkeitssicherung

Codenummern

Sicherheit

Frist für die Beendigung des Verfahrens (Datum)

Verlängert bis (Datum)

Die Waren können innerhalb der Frist

 jeder Zollstelle nur der Zollstelle

Bezeichnung

gestellt werden.

Ausgeführt am (Datum)

Ort, Datum

Diensstempel, Unterschrift des Abfertigungsbeamten

Registrierkennzeichen											

4. Anmeldung (Beendigung)

- Überführung der umseitig / nachstehend angemeldeten Waren in den zollrechtlich freien Verkehr.
- Überwachung der Wiederausfuhr der umseitig / nachstehend angemeldeten Waren.

5.	Warenmenge (Maßeinheit)	Warenbezeichnung / Codenummer	Warenwert (EUR)	Bemerkungen (z. B. Veredelungsarbeiten)

Ich bin hinsichtlich der Waren zum Vorsteuerabzug (§ 15 UStG) berechtigt
 in vollem Umfang. nicht in vollem Umfang. nicht.

Ich erkläre, dass zum Herstellen des Veredelungserzeugnisses / der Veredelungserzeugnisse die im Feld 2 aufgeführten Einfuhrwaren verwendet worden sind (Artikel 256 Absatz 2 Unionszollkodex).

Für die in Spalte 4 genannten Arbeiten -und verwendetes Material- ist mir der Betrag von (Betrag) _____ EUR

in Rechnung gestellt worden (nur bei passiver Ausbesserung / Veredelung). Die Veredelungsarbeiten wurden in der Schweizer Grenzzone durchgeführt. -Die dazu verwendeten Ersatz -Zubehör- Teile befanden sich im freien Verkehr der Schweiz.

Angefallende Nebenerzeugnisse und Abfälle

Verwendete Zutaten

Ort, Datum

Unterschrift

6. Vermerke der Zollstelle

Die Waren wurden wie folgt behandelt

- eingeführt am (Datum) _____ Teilabfertigungen
- wieder ausgeführt am (Datum) _____ Sonstiges
- die Ausbesserung / Veredelung / Verwendung ist beendet.

Ergebnis der Nämlichkeitsprüfung

Einfuhrabgabefrei gemäß

Einfuhrabgaben (Betrag) _____ EUR

Ort, Datum Diensstempel, Unterschrift des Abfertigungsbeamten